

Urabstimmungskommission 2026

Moritz Zank
Jasper Robeck
Kat Schmidt

Jena, den 08. Mai 2026

Feststellung des Ergebnisses der Urabstimmung zum Semesterticket

Der Studierendenrat der FSU Jena hat mit Entscheidung vom 7. April 2026 die Durchführung einer Urabstimmung beschlossen. Die Urabstimmung erfolgte nach § 4 Satzung und § 20 GO Studierendenschaft. Im Sinne des § 20 Abs. 2 GO Studierendenschaft wurden als Abstimmungsleiter Moritz Zank, als Beisitzer*innen Kat Schmidt und Jasper Robeck benannt.

Die Studierenden stimmten über drei Abstimmungsgegenstände ab.

1. Die Beibehaltung des Deutschlandsemestertickets zu 226,80 Euro ab WiSe 2026/27.
2. Die Beibehaltung des Bausteins DB-Regio-Semesterticket zu 89,18 Euro in der Vertragslaufzeit vom 01. Oktober 2026 bis 30. September 2028.
3. Die Beibehaltung des Bausteins VMT-Semesterticket zu 15,80 Euro in der Vertragslaufzeit vom 1. Oktober 2026 bis 30. September 2027.

Die Bausteine DB-Regio-Semesterticket und VMT Semesterticket werden ruhend gelegt, soweit das Deutschlandsemesterticket beibehalten wird.

In Bezug auf die konkreten Abstimmungsgegenstände wird auf das Protokoll in der Anlage verwiesen.

Die Abstimmung fand vom 4. Mai 2026 bis 8. Mai 2026 satzung- und geschäftsordnungsgemäß statt. Die Auszählung erfolgte ab 15:15 Uhr im Raum E 019 J (Konferenzraum StuRa FSU) und endete um 20:30 Uhr. Die Beteiligten an der Auszählung sind in der Anlage einsehbar.

Anzahl der Stimmberechtigten: 15.161

Anzahl der abgegebenen Stimmen zum Deutschlandsemesterticket: 3034 (20,01%)

-davon ungültig: 4 (0,13 %)

-davon gültig: 3030 (99,87 %)

Von den gültigen Stimmen zum Deutschlandsemesterticket:

-Ja: 2990 (98,68 %)

-Nein: 40 (1,32 %)

Anzahl der abgegebenen Stimmen zum Baustein DB-Regio-Semesterticket: 2980 (19,66%)

-davon ungültig: 5 (0,17 %)

-davon gültig: 2975 (99,83 %)

Von den gültigen Stimmen zum Baustein DB-Regio-Semesterticket:

-Ja: 2702 (90,82 %)

-Nein: 273 (9,18 %)

Anzahl der abgegebenen Stimmen zum Baustein VMT-Semesterticket: 2981 (19,66%)

-davon ungültig: 5 (0,17 %)

-davon gültig: 2976 (99,83 %)

Von den gültigen Stimmen zum Baustein VMT-Semesterticket:

-Ja: 2688 (90,32 %)

-Nein: 288 (9,68%)

Damit ist die Beibehaltung des Deutschlandsemestertickets zu oben genannten Konditionen beschlossen. Ebenso ist beschlossen, dass die Bausteine DB-Regio-Semesterticket und VMT-Semesterticket zu oben genannten Konditionen beibehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Zank

Kat Schmidt

Jasper Robeck

Anlage zur Feststellung der Ergebnisse der Urabstimmung zum Semesterticket SoSe 2026

Diese Anlage enthält:

1. Protokoll zur Auszählung der Urabstimmung
2. Genaue Auflistung der Ergebnisse
3. Stimmzettel in deutscher Version

1. Protokoll zur Auszählung der Urabstimmung

Die Zählkommission besteht aus: Tina Ruckdeschel, Leander Klahn, Karl Weber, Anna Theus, Linus Maul, Lilou Gläß, Esther Elsholz, Matthias Dotzel, Klara Wilde, Tom Daubmann, Martha Schubert
sowie den drei Mitgliedern der Urabstimmungskommission: Moritz Zank (Vorsitz), Jasper Robeck und Kat Schmidt

Die Auszählung beginnt am 08.05. um 15:15. Anwesend sind neben den Mitgliedern der Urabstimmungskommission Tina Ruckdeschel, Leander Klahn, Karl Weber, Anna Theus, Linus Maul, Lilou Gläß, Esther Elsholz, Matthias Dotzel und Klara Wilde. Alle Anwesenden werden geschult und belehrt.

Die Vernichtung der unbenutzten Stimmzettel geschieht im Raum E19B der Carl-Zeiss-Straße 3 und wird von Klara Wilde, Moritz Zank, Jasper Robeck und Kat Schmidt vor Öffnung der Urnen durchgeführt.

Die Urnen werden um 15:29 im Beisein der kompletten Urabstimmungskommission geöffnet.

Die Zählung der Abstimmungsverzeichnisse wird von Tina Ruckdeschel, Leander Klahn, Karl Weber und Anna Theus durchgeführt und von Jasper Robeck beaufsichtigt. Die Zählung der Stimmzettel wird von Linus Maul, Lilou Gläß, Esther Elsholz und Matthias Dotzel durchgeführt und von Moritz Zank und Kat Schmidt beaufsichtigt.

Klara Wilde verlässt die Auszählung um 15:31.

Karl Weber verlässt die Auszählung um 16:20.

Tina Ruckdeschel verlässt die Auszählung um 16:45.

Tom Daubmann betritt die Auszählung um 17:00.

Die Anzahl der abgegebenen Stimmzettel beträgt 3035. Dies stimmt mit den Eintragungen im Abstimmungsverzeichnis überein.

Matthias Dotzel verlässt die Auszählung um 17:28.

Anna Theus verlässt die Auszählung um 18:00.

Martha Schubert betritt die Auszählung um 18:20.

Martha Schubert verlässt die Auszählung um 18:44.

Die Zählkommission hat insgesamt 29 Stimmzettel identifiziert, über deren Gültigkeit debattiert werden muss. Diese Stimmzettel werden durch die Vergabe der Nummern 1-29 auf der Rückseite des Zettels für die weitere Diskussion eindeutig definiert.

In den folgenden Fällen kommt die Zählkommission zu dem einstimmigen Schluss, dass der Wähler*innenwille klar als die Abgabe von drei „JA“-Stimmen identifiziert werden kann: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 20.

Im Falle der Stimmzettel 4 und 19 wird der Wähler*innenwille einstimmig als „JA – NEIN – JA“ identifiziert.

Im Falle der Stimmzettel 9 und 16 wird der Wähler*innenwille einstimmig als „JA – NEIN – NEIN“ identifiziert.

Stimmzettel 18 wird mit 5/1/2¹ für gültig befunden, der Wähler*innenwille wird als „JA – NEIN – NEIN“ identifiziert.

Bei Stimmzettel 21 ist der Wählerwille in Abstimmung 2 nicht erkennbar. Dieser Teilabschnitt wird daher einstimmig als ungültig identifiziert.

Stimmzettel 22 enthält handschriftliche Zusätze. Er wird daher einstimmig als ungültig identifiziert.

Stimmzettel 23 wird mit 7/0/1 für gültig befunden, der Wähler*innenwille wird als „JA – JA – JA“ identifiziert.

Stimmzettel 24 wird einstimmig für ungültig befunden, da er Zusätze und politische Botschaften enthält.

Stimmzettel 25 wird einstimmig für ungültig befunden, da er Zusätze enthält und keine Ankreuzungen vorgenommen wurden.

Stimmzettel 26 wird einstimmig für ungültig befunden, da er Zusätze enthält und keine Ankreuzungen vorgenommen wurden.

Bei Stimmzettel 27 ist der Wählerwille in Abstimmung 3 nicht erkennbar. Dieser Teilabschnitt wird daher einstimmig als ungültig identifiziert.

Stimmzettel 28 wird mit 6/0/2 für gültig befunden, der Wähler*innenwille wird als „JA – JA – NEIN“ identifiziert.

Stimmzettel 29 wird mit 5/0/3 für gültig befunden, der Wähler*innenwille wird als „NEIN – NEIN – NEIN“ identifiziert.

Linus Maul verlässt die Auszählung um 19:12.

Lilou Gläß verlässt die Auszählung um 19:56.

1 Abstimmungen folgen dem Format Ja (bzw. gültig) / Nein (bzw. ungültig) / Enthaltung

2. Genaue Auflistung der Ergebnisse

Es ergibt sich die folgende Verteilung an Stimmzetteln:

JA – JA – JA	2616
JA – JA – ENTHALTUNG	1
JA – JA – NEIN	53
JA – ENTHALTUNG – JA	1
JA – ENTHALTUNG – ENTHALTUNG	53
JA – ENTHALTUNG – NEIN	0
JA – NEIN – JA	35
JA – NEIN – ENTHALTUNG	0
JA – NEIN – NEIN	229
ENTHALTUNG – JA – JA	1
ENTHALTUNG – JA – ENTHALTUNG	0
ENTHALTUNG – JA – NEIN	0
ENTHALTUNG – ENTHALTUNG – JA	0
ENTHALTUNG – ENTHALTUNG – ENTHALTUNG	0
ENTHALTUNG – ENTHALTUNG – NEIN	0
ENTHALTUNG – NEIN – JA	0
ENTHALTUNG – NEIN – ENTHALTUNG	0
ENTHALTUNG – NEIN – NEIN	0
NEIN – JA – JA	30
NEIN – JA – ENTHALTUNG	0
NEIN – JA – NEIN	1
NEIN – ENTHALTUNG – JA	0
NEIN – ENTHALTUNG – ENTHALTUNG	0
NEIN – ENTHALTUNG – NEIN	0
NEIN – NEIN – JA	4
NEIN – NEIN – ENTHALTUNG	0
NEIN – NEIN – NEIN	5
UNGÜLTIG – UNGÜLTIG – UNGÜLTIG	4
JA – ENTHALTUNG – UNGÜLTIG	1
JA – UNGÜLTIG – JA	1

Ich stimme der Beibehaltung des „Deutschlandsemestertickets“ unter den folgenden Konditionen zu:

Der Preis des „Deutschlandsemesterticket“ beträgt ab dem Wintersemester 2026/27 **226,80€** im Semester (**37,80€ im Monat**) statt aktuell 208,80€ im Semester (34,80€ im Monat). Konditionen bzgl. Nutzung und Abruf bleiben unverändert.

Das Ergebnis der Abstimmung bleibt bestehen, solange der Preis des Deutschlandsemestertickets **nicht erhöht** wird.

Ja

Nein

Ich stimme der Beibehaltung des **Bausteins DB-Regio-Semesterticket** unter folgenden Konditionen zu:

Der Preis des Bausteins DB-Regio-Semesterticket über die Vertragslaufzeit vom 01.10.2026 bis zum 30.09.2028 beträgt vermutlich **89,18€** (im Sommersemester 2026 84,13€).

Im Falle der Beibehaltung des Deutschlandsemestertickets wird dieser **Vertrag ruhend gelegt** und es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Ja

Nein

Ich stimme der Beibehaltung des **Bausteins VMT-Semesterticket** unter folgenden Konditionen zu:

Der Preis des Bausteins VMT-Semesterticket über die Vertragslaufzeit vom 01.10.2026 bis zum 30.09.2027 beträgt **15,80€** (im Sommersemester 2026 14,70€).

Im Falle der Beibehaltung des Deutschlandsemestertickets wird dieser **Vertrag ruhend gelegt** und es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Im Falle einer Ablehnung des Bausteins DB-Regio-Semesterticket ist der Vertrag bzgl. des Bausteins VMT-Semesterticket nicht mehr gültig.

Ja

Nein